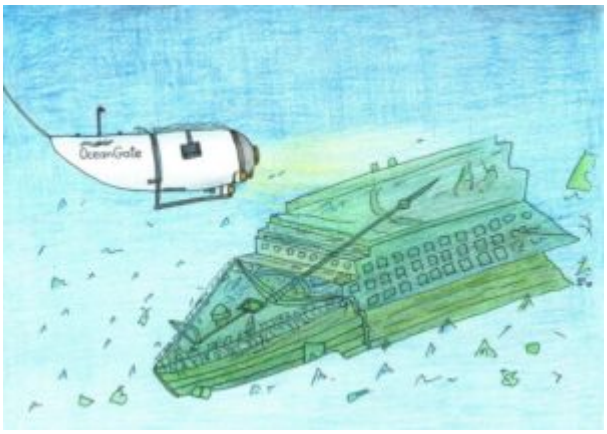
Rav Avigdor Miller bezüglich einer Lektion über die Titanic

5. Juli 2023 – 16 Tammuz 5783



Frage:

Kürzlich war die Titanic wieder in den Nachrichten, weil man das Wrack gefunden hat und nun Bilder vom Meeresgrund zu sehen sind. Welche Lektion können wir aus dem Untergang der Titanic lernen?

Antwort:

Daraus kann man eine Menge lernen. Ich werde jetzt mal eine der Lehren daraus erklären. □□□ □□ □□□□ □□□ □□ □□ – Ein Mensch weiß nicht, wann seine Zeit gekommen ist (Koheles 9:12). Selbst die erfolgreichsten Menschen werden manchmal davon überrascht. Sie werden plötzlich aus dieser Welt gerissen.

Die Titanic war der luxuriöseste Ozeandampfer, der je gebaut wurde; jeder war überzeugt davon, dass sie das sicherste aller Schiffe war, die je gebaut wurden; sie galt als unsinkbar. Und so war auch Isidor Straus – der Gründer von Macy's; er war ein Millionär, ja sogar ein Multimillionär – mit seiner Ehefrau an

Bord. Und natürlich waren die luxuriösesten Kajüten an Bord für die beiden reserviert. Sie reisten sehr stilvoll. Wussten sie, dass sie bald auf dem Grund des Atlantiks enden würden? Sie hätten sich das nie träumen lassen. Plötzlich kollidierte die Titanic bei Neuschottland mit einem Eisberg, brach auseinander und sank in die Meerestiefe herab. Da stand er nun mit seiner Ehefrau an Deck und sah zu, wie das Schiff sank; und sie gingen gemeinsam unter. Sie sind ertrunken.

Das ist nur ein kleines Mashal (Gleichnis), ein Mashal für uns, aus dem wir lernen können. Egal wie mächtig Sie sind und wie viele Ambitionen Sie haben, schieben Sie nichts auf, indem Sie etwa sagen: “Nicht jetzt. Ich werde es später tun.” Denn □□□ □□ □□□□ □□□ □□ □□ – ein Mensch kennt seinen (Sterbe-) Zeitpunkt nicht.

TAPE # E-156

*Übersetzer: Anonym
*Bildautor: Anonym

Mehr Material von Rav Avigdor Miller (englischsprachig): https://torasavigdor.org/